

Holmer Gemeindewald

Grundstock für Glückswald gelegt

Zu den Haushaltsberatungen für 1995 beantragte die Holmer SPD-Fraktion im Dezember 1994:

"Mittel für die Fläche eines Gemeindewaldes, 15 000 DM.

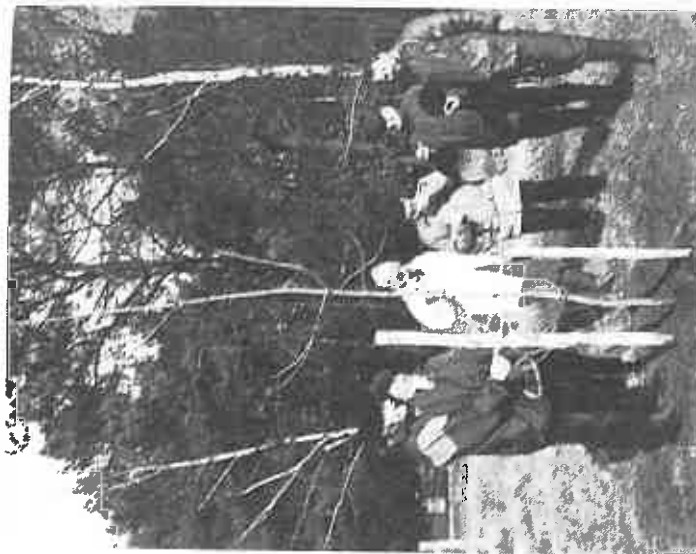
Auf dieser Fläche dürfen Bürgerinnen und Bürger dann bei freudigen Anlässen, wie z.B. Hochzeiten, Geburten, runden Geburtstagen usw. Bäume pflanzen, so daß im Laufe der Zeit ein "Hochzeits- oder Glückswald" entstehen könnte."

Bei den Beratungen im Finanzausschuß wurde dann eine gemeindeeigene Fläche am Katastrophenweg bei den Holmer Sandbergen als geeignet befunden, zwischen der Anpflanzung der Gemeinde und dem Sandbergsee ("Feuerlöschteich"). Dieses Brachland ist ca. 6 Hektar groß, und da es Gemeindeigentum ist, entfallen die Kosten. Die Festlegung der Bedingungen, z.B. Zufahrt-Regelung, Flächenbedarf usw. sind zur Zeit in Arbeit.

Am 18.3.1995 war es soweit: Mitglieder der Arbeitsgruppe Umwelt der Holmer SPD machten sich mit dem frisch-verheirateten Paar Corina und Willi Klimaschewski auf den Weg zum neuen Hochzeitswald. Mit Schubkarre, Spaten, Pfählen und guter Laune. Aufgeladen waren zwei über 4 Meter große Ahornbäume, die Mitglied Willi Krause (82) einst selber im Garten gezogen und jahrelang gepflegt hatte und jetzt zum freudigen Hochzeitsereignis spendete.

So schafften interessierte Holmer Bürgerinnen und Bürger durch die Baumpflanzungen zusätzliche Waldfläche: Ein hervorragender Beitrag zur Verbesserung der Umwelt und zur Reduzierung von CO₂ in der Luft.

Die bestehende Aufforstung am Katastrophenweg wurde am 5.4.1986 als Aus-

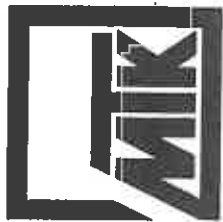


Neue Baumpflanzung am Katastrophenweg (von links): Hochzeitspaar Willi und Corina Klimaschewski bei der Arbeit, daneben Helmut Werner, Otto Wuschmakowski, Jürgen Haupt und Bernd Köhl

gleichzeitige nur den III. Sportplatz (neist heute "Waldstadion") in hervorragender Weise angelegt durch freiwillige Helfer, Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde unter der Leitung von Altbürgermeister Klaus Kleinwort. 12 000 Eichen, 1800 Buchen, 100 Bergahorn und zusätzlich Ebereschen, Zierkirschen und Rugosarosen wurden seinerzeit in 6 Stunden auf dem 1,8 Hektar-Areal gepflanzt. Heute ist hier schon ein beachtlicher Wald zu sehen! Sicherlich wird die neue Holmer Waldfläche später von unseren Enkeln ebenso bewundert werden.

Helmut Werner

Protokollanlage 3 zu TOP 18



Metal-Technik Kropp

CNC-BLECHFERTIGUNG · CNC-ZERSPANUNG

**Feinmechanik
Werkzeug und Vorrichtungsbau**

Büro:
Sanddornweg 4
22880 Wedel
Tel. 0 41 03 - 8 32 13
Fax 0 41 03 - 1 77 91

Werkstatt:
Bredhornweg 80
25488 Holm
Tel. 0 41 03 - 8 21 47
Fax 0 41 03 - 8 84 18

1946 - 1995



Werner Stumpenhagen
Blumen-Großmarkt Hamburg
25488 Holm, Friedhofsweg 10, Tel. 81170

HANS DRESCHNIOL

Holz im Garten

Neuer Weg 62
25489 Haseldorf
Telefon: (0 41 29) 5 07